

18.09.2020

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen,

wir möchten Sie und euch über einen indirekten Coronafall am Standort Ahrensburger Weg informieren.

Donnerstagsmorgen wurde von dem Schülerparadies, der Jugendhilfeeinrichtung auf unserem Schulgelände, die auch Schüler*innen unserer Schule nachmittags betreut, eine Coronainfektion unter den Mitarbeiter*innen bekanntgegeben. Die Leiterin hat die Schule informiert und wir haben die Schüler*innen vorsichtshalber nach Hause geschickt. Grundsätzlich trifft das zuständige Gesundheitsamt nach Bewertung der Lage die notwendigen Entscheidungen über Quarantäneanordnungen oder Covidtests. So auch in diesem Fall: Eine Schülerin des Jahrgangs 8 wurde in Quarantäne geschickt, bei allen anderen Schüler*innen hat das Gesundheitsamt den Schulbesuch für unbedenklich erklärt.

Wenn ein Infektionsfall in der Schule auftritt, werden die Betroffenen und die Schule vom Gesundheitsamt informiert, das Gesundheitsamt trifft die entsprechenden Entscheidungen und informiert die Betroffenen und die Schule. Die Schule informiert anschließend unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen Eltern und Schüler*innen.

Da dieser Fall im Schülerparadies und nicht in der Schule aufgetreten ist, wurden wir als Schule nicht direkt, sondern durch die Leiterin des Schülerparadieses abends informiert, dass eine Schülerin so in Kontakt mit der Person war, dass für sie Quarantäne angeordnet wurde.

Wir nehmen dies zum Anlass, noch einmal sehr eindringlich auf die schulischen Hygieneregeln aufmerksam zu machen:

1. Alle Schüler*innen haben in den jeweiligen Unterrichtsräumen fest zugewiesene Arbeitsplätze.
2. Außerhalb des Arbeitsplatzes im Klassenraum ist stets eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
3. In den Pausen darf die Maske nur zum Frühstück abgenommen werden.
4. Das Abstandsgebot von 1,5m wird, wenn es nicht durch räumliche Gegebenheiten eingeschränkt ist, grundsätzlich eingehalten.
5. Die Mensa wird von den Jahrgängen nur in den ausgewiesenen Pausen aufgesucht, das Mittagessen in den jeweiligen Jahrgangsbereichen eingenommen.
6. Auf dem Schulgelände halten sich die Jahrgänge nur in den markierten Jahrgangsbereichen auf.
7. Zum Schutz vor Viren muss für eine möglichst hohe Zufuhr von Frischluft gesorgt werden: Alle Räume werden regelmäßig, d.h. zu Stundenbeginn und -ende und mindestens einmal in der Unterrichtsstunde für mindestens fünf Minuten gelüftet.

Hinweisen müssen wir auch auf die schulbehördliche Regelung für alle Schüler*innen nach den Herbstferien:

Es soll sichergestellt werden, dass rückkehrende Schüler*innen aus Risikogebieten sich in die erforderliche Quarantäne begeben und das Schulgelände zum Schulbeginn nicht betreten, sofern kein negatives Corona-Testergebnis nach vorheriger fünftägiger Quarantäne vorgelegt werden kann. **Deshalb geben alle Schüler*innen mit Schulbeginn am Montag, den 19.10.2020 eine Erklärung ihrer Sorgeberechtigten in der Schule ab**, die Auskunft darüber erteilt, ob sie sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben und – wenn ja – ob sie die vorgesehene fünftägige Quarantäne eingehalten haben und ein negatives Testergebnis auf COVID-19 vorliegt. **Ohne diese Erklärung ist die Teilnahme am Unterricht nicht möglich.** Nähere Informationen und den Rückmeldeabschnitt entnehmen Eltern bitte dem anhängenden Dokument.

Für die Schulleitungsgruppe

Mit herzlichen Grüßen

